



HERZLICH WILLKOMMEN IN OBWALDEN



Delegiertenversammlung
Schweizerischer Sakristanenverband
18. September 2018 in Sarnen OW



GRUSSWORT

HERZLICH WILLKOMMEN IN SARNEN

Der Obwaldner Sakristanenverband freut sich, die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sakristanenverbandes in Sarnen durchführen zu dürfen.

Zu diesem Anlass heissen wir den Zentralvorstand, die Ehrenmitglieder, Delegierten und Gäste herzlich willkommen.

Wir wünschen euch eine erfolgreiche Tagung und einen unvergesslichen Aufenthalt im Herzen der Zentralschweiz am schönen Sarnersee.

Mit freundlichen Grüssen

Der Obwaldner Sakristanenverband

Pfarrer Daniel Durrer, Präses

Theres Omlin, Präsidentin

SARNEN

Das Dorf Sarnen liegt am Sarnersee auf 473 m.ü.M., eingebettet in Wälder und Wiesen, umgeben von einer strahlenden Bergwelt.

Die Gemeinde umfasst die ehemaligen Bezirksgemeinden Freiteil, Schwendi, Wilen, Ramersberg und Kägiswil. Sarnen ist Hauptort des Kantons Obwalden, zählt über 10'000 Einwohner und ist Sitz der kantonalen Behörden, der Verwaltung und des Gerichts.

Gerne nehmen wir Sie auf einen kleinen Rundgang durch Sarnen mit:

Dorfplatz

Am 13. August 1468 fiel ein grosser Teil des Sarner Dorfkerns einer verheerenden Feuersbrunst zum Opfer. Der Legende nach soll das Gebet von Bruder Klaus vom Flüeli-Ranft noch Schlimmeres verhütet haben. Der sechseckige Dorfbrunnen von 1604 markiert das Zentrum. 1923 entstand



an der nördlichen Platzecke das Spritzenhaus. Es diente ursprünglich als Feuerwehrlokal und öffentliche Waschküche an der Aa. Den südlichen Platzraum dominiert die Dorfkapelle Maria Lauretana. Sie entstand 1658 unter Wiederverwendung des alten Turmes von 1556.

Hexenturm

Am linken Ufer der Sarner Aa steht der Hexenturm. Er ist einer der wenigen noch erhaltenen Burgtürme aus der Entstehungszeit der Eidgenossenschaft. Er wurde vor 1291 erbaut und kam etwa 1308 in den Besitz des Landes Obwalden. Er diente als Gefängnis, Verhörkammer, Schatzurm, Archiv und Museum. Heute ist in dem Turm das Obwaldner Staatsarchiv untergebracht, zu dem auch das Weisse Buch von Sarnen gehört.



Rathaus

Das Rathaus dominiert den Sarner Dorfplatz. Ein erster Bau stand schon 1418 an dieser Stelle, fiel aber dem Brand von 1468 zum Opfer. 1729 bis 1731 entstand ein Neubau, in Form eines turmartigen, dreistöckigen Steinbaus, der heute noch besteht. 1977-78 wurde es renoviert und weitgehend in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Nach der Hochwasserkatastrophe im August 2005 wurde erneut eine Renovation notwendig und auch gleichzeitig modernisiert. Es ist bis heute der Sitz der obersten kantonalen Behörden, des Regierungsrates und des Kantonsrats.



Landenberg

Die obere Burg von Sarnen auf dem Landenberg stand bereits um das Jahr 1000. Obwohl die Burg zu den grössten der Zentralschweiz gehörte, wurde sie bereits 1210 wieder aufgegeben. Spärliche Reste der Umfassungsmauer sind erhalten geblieben. Von 1646-1998 war die Burgstelle Tagungsort der Obwaldner Landsgemeinde.



Das zweigeschossige Zeughaus von Sarnen entstand 1711. Der Schlussstein in Form des Obwaldner Standeswappens und die darüber liegende Malerei mit Fahnen und Kriegswerkzeug lassen keine Zweifel an der früheren Nutzung des Bauwerks.

Nördlich davon steht das 1747 errichtete Schützenhaus. Der symmetrische Barockbau mit den flankierenden Zwiebeltürmchen thront prominent über dem Dorf. Heute werden die beiden Gebäude für Anlässe vermietet.

Kirchhofen

Der Bezirk Kirchhofen geht auf eine Schenkung an das Kloster Murbach-Luzern im 9. Jahrhundert zurück. Anstelle des dortigen Hofes entstand die Kirche St. Peter, die Mutterkirche von Obwalden. Als im 18. Jahrhundert der



Bau einer der Würde des Hauptortes angemessenen Kirche thematisiert wurde, wünscht sich Dorfbevölkerung und Geistlichkeit einen Standort näher beim Dorfzentrum. Die Bezirke Ramersberg und Schwendi votierten aber für den alten Standort. So kam es, dass die neue Kirche an der bisherigen Stelle errichtet wurde. Rund um die Kirche entwickelt sich der Bezirk Kirchhofen. Für die Bewirtung der Kirchenbesucher sorgt seit Beginn des 19. Jahrhunderts das Gasthaus Peterhof.

Pfarrkirche St. Peter und Paul

Die reich ausgestattete barocke Hallenkirche thront auf einem Felskopf über dem Weiler Kirchhofen. Eine breite Freitreppe führt hinauf zur dreiachsig gegliederten Kirchenfront, die von zwei über Eck gestellten Türmen mit Kuppelhauben flankiert wird. Im Innern beeindruckt die weiträumige dreischiffige Halle mit Tonnengewölbe. Die Régence-Stuckarbeiten entstanden gleichzeitig mit den Deckengemälden.



Kollegiumskirche St. Martin

Die Kollegikirche war das erste Kirchenprojekt des jungen Architekten Ernst Studer aus Zürich und diente vor allem den Bedürfnissen der damaligen Internatsschule und der klösterlichen Benediktiner-Gemeinschaft der Abtei Muri-Gries. Die Kirche bietet daher über 600 Sitzplätze.



Das Internat gibt es seit 2000 nicht mehr, die moderne Kirche mit ihren geschwungenen Linien wird aber immer noch für Gottesdienste genutzt, aber auch Konzerte und Ausstellungen finden dort statt. Im Jahr 2007 wurde die Aussenhaut der Kirche umfassend renoviert.

Frauenkloster St. Andreas

Das Kloster hat seinen Ursprung in der Gründung des Doppelklosters im Jahr 1120. Im Jahr 1615 wurde der nur mehr aus 7 Schwestern bestehende Konvent nach Sarnen verlegt und erlebte dort wieder neuen Aufschwung. Seit 1938 sind Schwestern auch in Kamerun im neu gegründeten Kloster St. Benoit tätig.



Bei der Verlegung von Engelberg nach Sarnen wurde auch die Figur des Jesuskindes mitgenommen. Die Betreuung der Wallfahrt zum Sarnener Jesuskind ist eine der wichtigsten Aufgaben heute. Zudem gehört die Sammlung und Musikaliensammlung des Klosters zu den Kulturgütern von nationaler Bedeutung.

TAGESPROGRAMM

Ab 08.30 Uhr Empfang mit Kaffee und Gipfeli im Pfarreizentrum

09.30 Uhr Festgottesdienst (Konzelebration) in der Pfarrkirche St. Peter und Paul

10.45 Uhr Delegiertenversammlung im Pfarreizentrum

12.15 Uhr Apéro im Foyer des Pfarreizentrums

12.45 Uhr Mittagessen im Pfarreizentrum



ORGANISATORISCHES

Anmeldung bis spätestens 8. September 2018 an:

Theres Omlin-Bircher
Flüelistrasse 5
6072 Sachseln

Bitte benützen Sie für Ihre Anmeldung die beiliegende Anmeldekarte. Die Kosten begleichen Sie bitte gleichzeitig mit dem beigelegten Einzahlungsschein.

Preis Delegiertenkarte:

Delegierte	Fr. 40.-
Zusätzliche Versammlungsteilnehmer	Fr. 80.-
Ehrenmitglieder und Gäste	gratis

Präsides und Konzelebranten

Bitte um 09.15 Uhr in der Sakristei der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Sarnen einfinden. Bitte Tunika und grüne Stola mitbringen.

Anreise

Anreise per Bahn siehe Fahrplan Seite 10
Fussmarsch ca. 15 Minuten oder Shuttlebus
Anreise per Auto siehe Karte Seite 11
(Genügend Parkplätze in der Nähe der Kirche)

Auskunft

Für Fragen wenden Sie sich an:
Theres Omlin-Bircher Telefon 041 660 76 72
Email dres.omlin@gmx.ch

ANREISE BAHN

Basel	ab	06.31	Gleis 12
Olten	an	06.55	Gleis 12
Olten	ab	07.06	Gleis 11
Luzern	an	07.55	Gleis 9
Luzern	ab	08.06	Gleis 12
Sarnen	an	08.24	Gleis 2

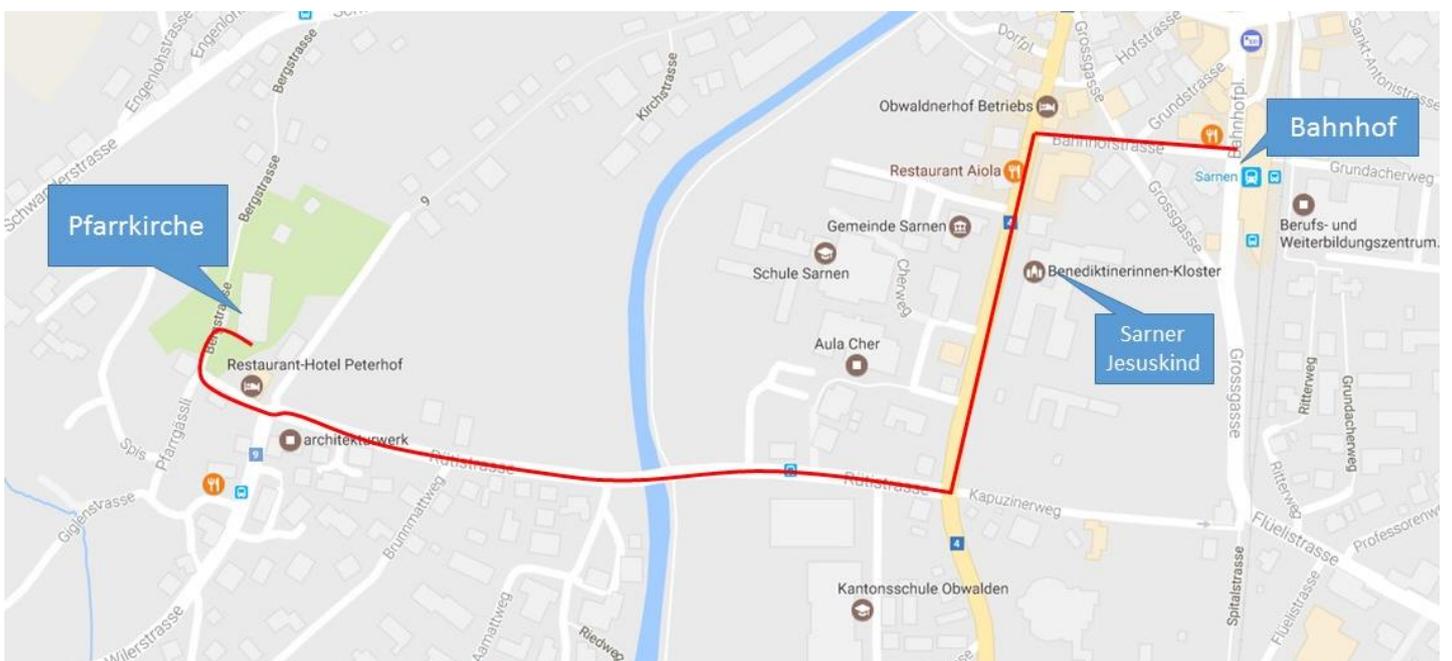
Solothurn	ab	06.33	Gleis 1
Olten	an	06.57	Gleis 2
Olten	ab	07.06	Gleis 11
Luzern	an	07.55	Gleis 9
Luzern	ab	08.06	Gleis 12
Sarnen	an	08.24	Gleis 2

Brig	ab	05.46	Gleis 3
Bern	an	06.54	Gleis 2
Bern	ab	07.00	Gleis 8
Luzern	an	08.01	Gleis 3
Luzern	ab	08.06	Gleis 12
Sarnen	an	08.24	Gleis 2

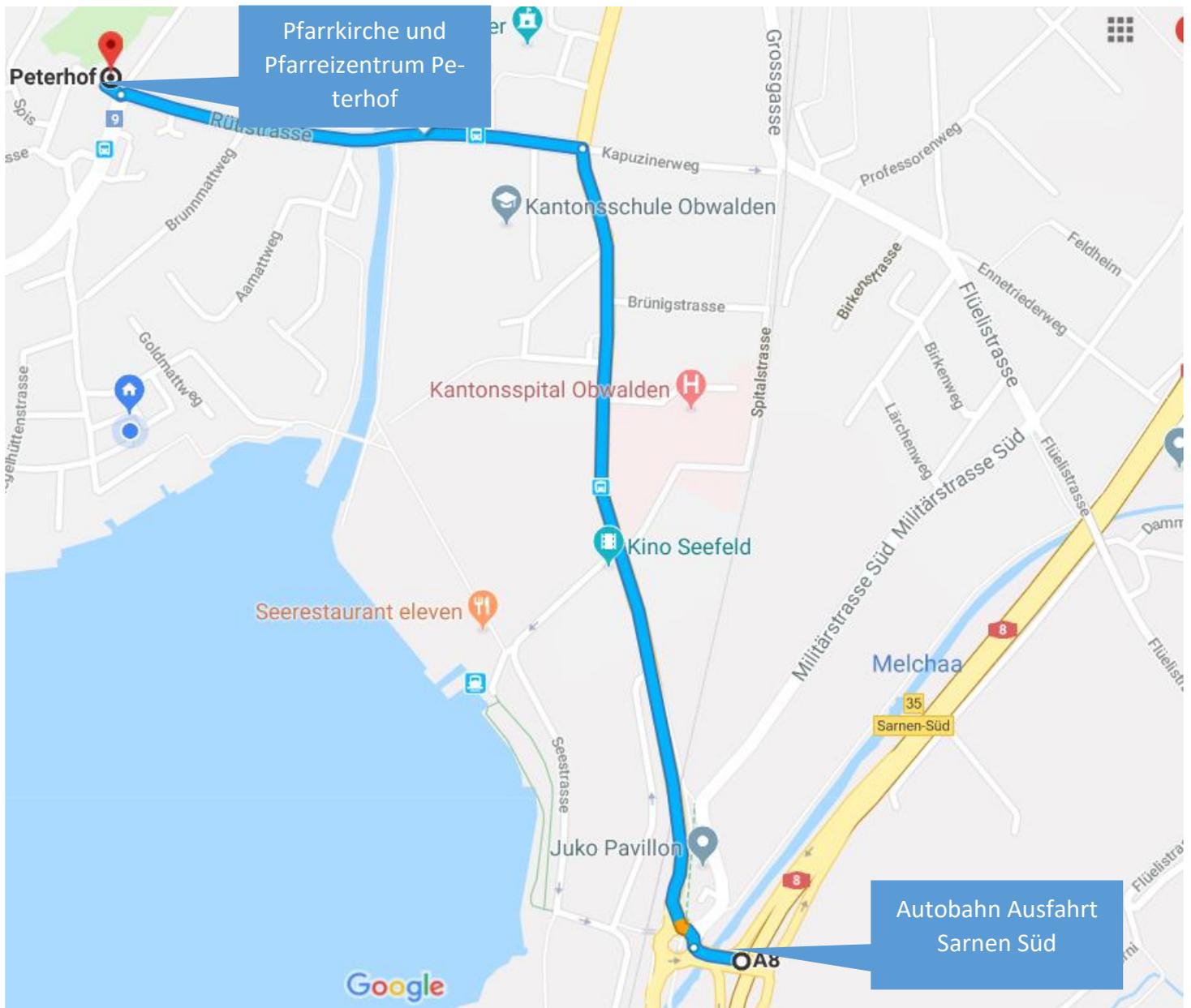
Kreuzlingen	ab	05.29	Gleis 3A
Weinfelden	an	05.54	Gleis 4
Weinfelden	ab	05.59	Gleis 3
Zürich HB	an	06.51	Gleis 31
Zürich HB	ab	07.04	Gleis 5
Luzern	an	07.49	Gleis 4
Luzern	ab	08.06	Gleis 12
Sarnen	an	08.24	Gleis 2

St. Gallen	ab	05.42	Gleis 2
Zürich HB	an	06.53	Gleis 13
Zürich HB	ab	07.04	Gleis 5
Luzern	an	07.49	Gleis 4
Luzern	ab	08.06	Gleis 12
Sarnen	an	08.24	Gleis 2

Chur	ab	06.16	Gleis 7
Thalwil	an	07.37	Gleis 6
Thalwil	ab	07.45	Gleis 4
Luzern	an	08.25	Gleis 7
Luzern	ab	08.42	Gleis 14
Sarnen	an	09.08	Gleis 2



ANREISE AUTO



Navigationsadressen:

Rest. Peterhof: Bergstrasse 2a, 6060 Sarnen

Parkplätze oben: Bergstrasse 3, 6060 Sarnen

Parkplätze unterhalb des Pfarreizentrums oder oben bei der Kirche (blaue Zone, bitte beiliegende Parkkarte hinterlegen).

SPONSOREN

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Verband der röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons OW

Röm.-kath. Kirchgemeinde Sarnen

Einwohnergemeinde Sarnen

Raiffeisenbank Obwalden

Zurich Versicherung

Stiftung Rütimattli

bio-familia AG

Röm.-kath. Pfarramt Sarnen



sarnen



Kirche Obwalden

Verband der röm.-kath.
Kirchgemeinden des Kantons Obwalden



ZURICH[®]

**Generalagentur
Simon Mani**

RAIFFEISEN



das echte Schweizer Müesli